

Neu erschienen

Festschrift

Vor 20 Jahren wurde in Berlin der »Förderkreis Archive und Bibliotheken der Arbeiterbewegung« gegründet. Aus Anlaß des Jubiläums erschien eine kleine Festschrift. Sie enthält neben einer kurzen Einleitung von Günter Benser Erinnerungen an die Vereinsgeschichte von Henryk Skrzypczak, Klaus Höpcke, Inge Pardon und Heinz Sommer, Dokumente sowie ein Interview mit Theodor Bergmann. Birgid Leske skizziert das internationale Wirken von Mitgliedern des Förderkreises, Rainer Holze faßt das Echo auf die Publikation »Bewahren – Verbreiten – Aufklären« (2009) zusammen, Günter Benser erarbeitete eine Chronik des Förderkreises in den Jahren 2006 bis 2011.

Festschrift: 20 Jahre Förderkreis. Berlin 2011, 44 Seiten, Schutzgebühr 3 Euro plus Versand. Bezug: Förderkreis Archive und Bibliotheken der Arbeiterbewegung, Finckensteinallee 63, 12205 Berlin; Tel./Fax: 030/8331033; E-Mail: profbenser@aol.com

Kalenderblätter

Das Juniheft der vom DKP-Landesvorstand herausgegebenen Reihe Rote Kalenderblätter würdigt in einer biographischen Skizze den antifaschistischen Widerstandskämpfer Wilhelm Leuschner, einen sozialdemokratischen Partei- und Gewerkschaftsführer. Eckhard Trümpler analysiert den VIII. Parteitag der SED 1971 und den damit verbundenen Wechsel in der Parteiführung von Walter Ulbricht zu Erich Honecker. Herber Mies berichtet über das Verbot der FDJ in der Bundesrepublik 1951, Michael Forbrig erinnert an die Rede des US-Präsidenten Ronald Reagan vor dem Brandenburger Tor 1987. Im Kommentar erinnert Karl Dlugosch an den Überfall auf die Sowjetunion vor 70 Jahren.

Rote Kalenderblätter, Juni 2011, 16 Seiten, Spende erbeten.

Bezug: Peter Müller, 14621 Schönwalde-Glien, Ortsteil Wansdorf, Schulwinkel 5

RotFuchs

Die »Tribüne für Kommunisten und Sozialisten in Deutschland« enthält u.a. einen Beitrag von Reiner Ernst zur Frage: »Hat Gregor Gysi 1989 die Partei gerettet?«. Wolfgang Clausner schreibt zum »frappierenden Rechtsruck« der Partei Die Linke in Mecklenburg-Vorpommern, Erhard Lonscher berichtet über ein Treffen früherer NDPD-Mitglieder. In einem Exklusivbeitrag äußert sich Sahra Wagenknecht: »Linke Politik heute. Die Macht- und Eigentumsverhältnisse des Kapitalismus in Frage stellen!«. Walter Ruge erinnert an den Beginn der 900tägigen Hungerblockade Leningrads vor 70

Jahren.

RotFuchs Nr. 161, 32 Seiten, Spende erbeten. Bezug: Karin Dockhorn, Postfach 021219, 10123 Berlin, Tel.: 030/2412673, E-Mail: WDockhorn@t-online.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/164951.neu-erschienen.html>